

Weihnachts-Fonts

Kurz vor Weihnachten haben wir zahlreiche typografische Weihnachtsgeschenke für unsere Leserinnen und Leser zusammengetragen. Geschenke zwar, jedoch mit einer kleinen Gegenleistung gekoppelt: Sie suchen sich eines der vielen vorgestellten Geschenke aus, und schicken uns dafür die Buchstaben Ihres Vornamens; individuell in eigenen Zeichen gestaltet, als Grafik oder gar als Font komplett ausgebaut.

OK, die zur Verfügung gestellte Zeit war gerade im stressigen Advent mit knapp zwei Wochen recht kurz bemessen. Jedenfalls erreichten uns weniger Einsendungen als wir an Geschenken zusammengetragen hatten, wodurch dann auch wirklich jeder Einsender sein gewünschtes Geschenk erhalten konnte.

Von den eingegangenen Fonts und Grafiken haben wir einige herausgesucht und stellen sie im Folgenden vor. Besonders gefreut haben uns einige Einsendungen mit vollständigen Alphabeten. An dieser Stelle ein großes Lob an die Kreativen!

Seine Vornamen bekam M. Michel sicher von seinen Eltern. So ist es nur konsequent, die zwei eingereichten Fonts diesen zu widmen. Mit »cometomama« und »cometodaddy« wurden uns zwei komplette Alphabete zur Verfügung gestellt. Die Lettern dürften so manchen Gang in der typografischen Waschmaschine hinter sich gebracht haben – so unleserlich ist der Font. Die durch Überlagerungen und Filterungen erzeugten Fonts haben die Anmutung einer Kreuzung zwischen biologischem Organismus und einer Explosion.

SCRULI

cometomama

cometodaddy

SCRULI

SCRULI 1

SCRULI 2

SCRULI 3

SCRULI OL

Ebenfalls mit der Überlagerung von Schriften hat Günther Dürkopp die Buchstaben seines Namens gestaltet. Die Avantgarde, die Optima und die Formal 346 waren das Ausgangsmaterial für diesen Font. Nach einer Kombination der Buchstabenformen wurden diese dann noch manuell nachbearbeitet.

Eine dritte Einsendung bescherte uns ebenfalls gleich eine ganze Schriftfamilie. Herr Wernicke verriet uns aber nicht seinen Vornamen, so dass wir uns fragen, ob er vielleicht so viele Vornamen wie Scruli Schnitte hat? Die Fonts enthalten das komplette Alphabet in Versalien. Wie bei den zuvor beschriebenen Schriften bilden auch hier einige Überlagerungen das Ausgangsmaterial der Fonts. Allerdings wurde hier deutlich mehr an den einzelnen Buchstaben gearbeitet. Vor allem durch Kombination der einzelnen Schnitte lassen sich schöne Effekte erzeugen.

Bei dem Schriftzug von Hellmut Bomm geht es klassischer zu. Die Lettern seines Vornamens erinnern an den Duktus einer Federschrift. Ebenso erinnert der Font Massa an eine Handschrift. Hier dürfte aber wohl ein Filzmarker zum Einsatz gekommen sein.

Einen ganz anderen Weg ging Eva Weber bei der Gestaltung ihres Vornamens. Hier steht weniger der einzelne Buchstabe als potenzieller Bestandteil eines Fonts im Vordergrund wie die grafische Wirkung der drei Buchstaben als Logo.

Alle EinsenderInnen sollten mittlerweile ihre Geschenke bekommen haben. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen für die Teilnahme an unserer Aktion »Typografische Weihnachtsgeschenke« bedanken. Ein Dankeschön geht auch an die Firmen, die uns bei unserer Aktion tatkräftig unterstützt haben.



Günther

Hellmut

MASSA

Da uns zahlreiche der Einsendungen als kompletter Font mit einem vollständigen Alphabet erreichten, haben wir uns entschlossen, keinen »Weihnachtsfont« mit einzelnen Zeichen unterschiedlicher Einsendungen zusammenzustellen, sondern einige der Schriften vollständig als Shareware zur Verfügung zu stellen. Diese Schriften können Sie sich ab sofort von unserer Website herunterladen (www.invers.de). Und bitte: Denken Sie auch an den Shareware-Obolus für die Autoren, wenn Sie einen der Fonts benutzen.